

Liederabend zum Advent

„Musik 74“ groß in Form

Festliche Chormusik mit einem äußerst abwechslungsreichen Rahmenprogramm



Der Chor „Musik 74“ bot mit über 50 Sänger:innen auf der Bühne der Reformierten Kirche ein eindrucksvolles Bild.



Chorleiterin Silke Schneider beim engagierten Dirigat eines Kanons gemeinsam mit dem Publikum.



Angelika Schrewe stimmte mit Textbeiträgen von Christina Brudereck auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. (alle Fotos: LMP)

(Ro./LMP) Der Chor „Musik 74“ der Reformierten Gemeinde in Ronsdorf ist ein Garant für qualitativ hochwertige Liedvorträge – so war die alt-ehrwürdige Kirche an der Kurfürstenstraße auch am vergangenen Sonntag mit weit über 200 Gästen gut gefüllt, als der Chor unter der Leitung von Sil-

ke Schneider zu einem „Liederabend zum Advent“ eingeladen hatte.

Wer die oft flotten Rhythmen des Chores kennt, bekam wie-

(Gloria in excelsis Deo)“, die allesamt im Evangelischen Gesangbuch zu finden sind und das Publikum so zum Mitsingen einluden.

Das Rahmenprogramm überzeugte an diesem frühen Abend auch durch seine Instrumentalstücke – so beim verträumt anmutenden „Sicilienne“ Op. 78“, das von Claudia Orth (Querflöte) und Thomas Orth (Klavier) vorge- tragen wurde.

Mit dem amerikanischen Standard-Klassiker „Have Yourself A Merry Little Christmas“ konnte Thomas Orth am Klavier dann sogar seine „jazzige“ Seite unter Beweis stellen.

Der heimliche Star des Konzerts war jedoch die kleine Emilia, die einmal die auch andere, aber ebenso gut zu Gehör ge- hende Seite der mittlerweile rund 50 Sänger:innen präsentierte.

Nach dem fröhlichen Auftritt mit „Macht alle Türen auf“ folgte mit „Meine Seele erhebt den Herrn“ schon zu Beginn ein eher geistlich-getragenes und anspruchsvolles Stück aus der Feder von Heinrich Schütz, dem großen Komponisten des Frühbarocks aus dem 16. Jahr-

hundert.

Stimmungsvoll adventlich waren denn auch die gemeinsamen Lieder „Wie soll ich dich empfangen“ (begleitet von der Flötistin Stephanie Vaupel), „Seht die gute Zeit ist nah“ und „Hört der Engel helle Lieder

Auf die Advents- und Weihnachtszeit stimmte Chormitglied Angelika Schrewe ein, die im abwechslungsreichen Rahmenprogramm des Konzerts drei heiter-besinnliche Texte der Theologin und Autorin Christina Brudereck las.

Als Männerchor mit zwei zusätzlichen Altstimmen trug „Musik 74“ „Leise rieselt der Schnee“ vor, während die Damen dagegen Engelbert Humperdincks „Abendsegen“ an- stimmten.

Bei den „Weihnachtsglocken“, auf einem alten ukrainischen Volkslied basierend, und „I Wonder As I Wander“, einem Weihnachtslied aus den Appalachen, konnte der gesamte Chor wieder sein Kö-

en als „Harfenelfe“ mit ihren anmutig auf der Harfe solo gespielten Stücken „Little Red Hen/Kanon“ und „Elfengesang/The Kitchen-Ragtime“ schaffte, das gesamte Publikum hinzureißen und zu verzaubern. Anhaltender Applaus waren der verdiente Lohn der kleinen Nachwuchsmusikerin. Mit rhythmischem Beifall wurde dann auch der gesamte Chor nach dem zum Abschluss so schwungvoll vorgetragenen „Have You Seen The Baby?“ gewürdigt, der mit dem Ein- gangslied „Macht alle Türen weit“ – einer Umrahmung gleich – stimmungsvoll den Altarraum nach beiden Seiten verließ. Das Ende eines rundum gelungenen Konzerts.



„Harfen-Elfe“ Emilia verzauberte mit ihren Solo-Vorträgen das Publikum.



Ausgabe 51
21.12.2025

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Ticket für die Unihalle

Beim Qualifikationsturnier für die Hallenfußball-Stadtmeisterschaften, organisiert vom TSV Ronsdorf, konnte sich der SV Jägerhaus-Linde qualifizieren. (mehr dazu auf S. 3)

Trauer um Original

Das Wuppertaler Original Paul Decker, Gründer und Sänger der legendären Mundartgruppe „Striekspöen“, ist plötzlich im Alter von 77 Jahren verstorben. (mehr dazu auf S. 5)

Verdienstkreuz für Schulz

Der 87-jährige Verleger und Autor Hermann Schulz wurde am Mittwoch mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. (mehr dazu auf S. 12)

... und weitere 47 Themen in dieser Zeitung.

www.sonntagsblatt-online.de

Frohe
Weihnachten
und ein
gutes
neues Jahr
2026!




Oellingrath
seit 1882

Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!

Wünschen wir all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.

Sonderöffnungszeiten vor Weihnachten!

22.12.25 9-18:30 Breite Str. 50
23.12.25 9-18:30 42369 Wuppertal
24.12.25 10-14:00 Tel. (0202) 46 46 03
Geschlossen: 25.12.-28.12.25

Letzte Meldung

VRR

(Elb.) Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) stellt für den barrierefreien Neubau der Personenüberführung „Südsteig“ vom Wuppertaler Hauptbahnhof in die Südstadt einen Zuwendungsbescheid von über 1.955.500 Euro aus. Die Fördergelder erhält die DB InfraGO AG, welche das bestehende Bauwerk vollständig zurückgebaut und durch einen Neubau westlich des bisherigen Standorts ersetzen wird. Der Südsteig wird nach Fertigstellung über einen Aufzug zu den Gleisen 4 und 5 des Wuppertaler Hauptbahnhofs verfügen sowie über einen stufenfreien Zugang an die Straße Distelbeck angeschlossen sein. Die Verbindung von der Wuppertaler Südstadt zum Hauptbahnhof, dem angrenzenden (Zentralen Busbahnhof) ZOB sowie der Wuppertaler Innenstadt mit der nahegelegenen Schwebefähnstation Döppersberg stellt eine bedeutsame Fußgänger-Verbindung dar. Mit dem Fördervorhaben wird diese Relation erstmalig barrierefrei nutzbar sein.



Rundum
erstklassig

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | vorhanden
www.moebelkotthaus.de



DIE PERFEKTE
LAST-MINUTE-GESCHENKIDEE?
FREUDE SCHENKEN MIT UNSEREM
GUTSCHEIN!



Wuppertal-Ronsdorf | Lüttringhauser Straße 8 | brillen-buechner.de  

Taxi-App
In der App
bestellen & bezahlen

24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**
275454

www.taxi-wuppertal.de





OSCAR
Italienische Konditorei & Feinkost
Roncato

Wir möchten uns herzlich für das Jahr 2025 bei unseren Gästen bedanken und hoffen auf ein friedliches und glückliches 2026.

PS: Ab sofort dürfen wir Alkohol ausschenken.
Daniela & Enzo Ruocco

Kocherstraße 7-9 · 42369 W.-Ronsdorf · Tel. 01577 - 8 78 70 82
oscaritalienischekonditorei@gmx.de



SEIT ÜBER 40 JAHREN
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

HAUSVERWALTUNG
■ Mietverwaltung
■ WEG-Verwaltung
■ Gewerbeverwaltung

HAUSMEISTERSERVICE
■ Gartenservice
■ Reinigungsservice
■ Winterdienst

OBERDÖRNEN 7
42283 WUPPERTAL
TEL. 02 02 - 2 55 50-0
INFO@HAUT-JORDAN.DE
WWW.HAUT-JORDAN.DE




**ELEKTRO
HALBACH**
ELEKTROTECHNIK
PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4
42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

**Wir wünschen
allen ein
geruhsames
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
in ein gesundes
Jahr 2026**

Ihr SonntagsBlatt



**Wir machen Weihnachtsferien!
vom 22.12.2025 bis 02.01.2026**

Unsere nächste Ausgabe erscheint erst wieder im neuen Jahr, am 11. Januar 2026.

Sie erreichen uns in unseren Geschäftsräumen ab Dienstag, den 6. Januar 2026.

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss für die erste Ausgabe ist Donnerstag, der 8. Januar 2026.

**Per E-Mail sind wir jederzeit für Sie erreichbar:
info@sonntagsblatt-online.de**

Vorweihnachtliche Orgelmusik

Organist Andreas Cavelius zu Gast in St. Joseph

(Ro./PK) Die 228. Ausgabe der „Orgelmusik zur Marktzeit“ gestaltete der aus dem Westerwald kommende Andreas Cavelius, Stammgast in St. Joseph, hatte vorweihnachtliche Töne von zum Teil unbekannter Komponisten mitgebracht. So die das halbstündige Konzert eröffnende „Fanfare“ des norwegischen Musikers Jon Lauvik, die als Mix aus Spätromantik und modernen Tönen daherkam.

Auch Guy Bovet, noch lebender Schweizer Komponist, ist hierzulande weitgehend unbekannt. Sein Choralvorspiel zu „Macht hoch die Tür...“ klingt modern, ohne atonal zu sein. Dazwischen erklangen mit dem großen Bach, mit Max Reger und Sigfrid Karg-Elert bekannte Namen. Regers „Pa-



Andreas Cavelius in seinem Element. (Foto: PK)

storale F-Dur“ klingt kantig und sperrig, während sich Karg-Elerts Choralimprovisation eher gemäßigt anhört.

Alexandre Guilmant, der seine Hochphase Ende des 19. Jahrhunderts hatte, bildete den

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen werden deshalb unter anderem am **Montag** am Blomacher Bach, an der Staubbenthaler Straße, Am Kraftwerk und An der Blutflanke zur Kasse gebeten, wenn sie sich nicht an die Geschwindigkeit halten. Am **Dienstag** kontrolliert die Stadt das Tempo in der Jägerhofstraße. Allen eine gute Fahrt über die Feiertage!

Zusammenstoß

(Ro.) Am 13. Dezember, gegen 10.40 Uhr, kam es auf der Elias-Eller-Straße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Motorrad.

Ein 40-jähriger Mann bog mit seinem Fiat Punto von der Stasstraße nach links in die Elias-Eller-Straße ab. Dabei übersah er nach bisherigen Erkenntnissen einen 78-Jährigen, der mit seinem Kymco Downtown Roller auf der Elias-Eller-Straße in Richtung Marktstraße unterwegs war. Bei dem folgenden Zusammenstoß sowie dem Sturzgeschehen, erlitt der Rollerfahrer schwere Verletzungen.

Orgelkonzert

(Eb.) Am 26. Dezember, um 15.00 Uhr, musiziert Matthias Lotzmann ein weihnachtliches Orgelkonzert bei Kerzenschein unter der Überschrift „Gloria in excelsis Deo“. Auf dem barocken Programm stehen Werke von Michael Praetorius, Johann Sebastian Bach, Henry Purcell und Edward Elgar.

Veranstaltungsort ist die Ev.-ref. Kirche in Ronsdorf, Kurfürstenstraße 13, 42369 Wuppertal. Die Kirche ist barrierefrei erreichbar. Der Eintritt ist kostenlos. Es wird um eine Spende für den Erhalt der historischen Sauer-Orgel erbeten. Der Ronsdorfer Orgelherbst ist eine Konzertreihe des Vereins „Freundeskreis Sauer-Orgel Ronsdorf“ in Zusammenarbeit mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Ronsdorf.

Messe für Trauernde

(Ro.) Am Dienstag, den 23. Dezember findet um 15.30 Uhr eine weihnachtliche Messe für Weinende und Trauernde in der Katholischen Kirche St. Joseph, Remscheider Straße 6, statt. Mancher Schmerz ist an den Feiertagen besonders groß. Manchen ist es leichter, eine Messe zu besuchen, in der auch die anderen dieses Gefühl kennen. Hier muss nicht, aber darf geweint werden.

Neujahrskonzert

(Ro.) Am Donnerstag, 1. Januar spielt um 16.00 Uhr beim Neujahrskonzert in St. Jo-

Mit Rock und Pop hat er's nicht so

Auf seiner ersten Platte ist Klassik von Brahms zu hören

(Ro./PK.) Die Herkunft von Christian Auhage sagt viel über seinen Musikgeschmack aus.

Der Wahl-Ronsdorfer wurde

1977 in Stadthagen zwischen

Minden und Hannover geboren

und wuchs in Wiedensahl auf.

Im Ort gab es zwei Bläser-

gruppen. Auhages Vater spielte

Tuba,

die Mutter sang. „Sie war die ‚richtige‘ Musikerin in der Familie“, erinnert sich der seit 14 Jahren als Kantor in der Evangelischen Gemeinde (Lutherkirche) tätige Auhage. „Aber damals durfte man als Frau noch nicht das tun, was man wollte.“

Im Elternhaus stand auf je-

dem Fall ein Klavier. Die Mu-

ter sorgte dafür, dass die insge-

amt fünf Auhage-Sprösslinge

musikalische Früherziehung ge-

nießen konnten. Das hieß für

Christian:

Klavierunterricht.

„Ich war nicht begeistert von

diesem Instrument“, lächelt er

heute. „Als Junge hat man so

viel andere Sachen im Kopf.“

Aber das Klavier prägte ihn

trotzdem. Auf dem Land in

Niedersachsen gab es regelmäßige

Haussmusikabende. Und

bei einem von diesen trug er

den „Pinguin-Rag“ auf dem

Piano vor. „Rock und Pop der

80er Jahre sind nicht komplett

an mir vorbeigegangen“, er-

klärt er, „aber solche Musik ha-

be ich eher weniger gehört.“

Und heute hört er solche Musik

gar nicht mehr.

Auhages Freundeskreis ging damals in regelmäßigen Abständen los, um CDs zu erwerben. „Und dann kam diese CD in meine Hände“, erinnert er sich. „Leonard Bernstein kann ich schon. Der war in unserem Pool der interessanten Mu-

siker. Und ich dachte: Ich probiere diese CD mal aus.“ Er kaufte sie: Johannes Brahms 1. Symphonie nebst der „Akademischen Festouvertüre“, beide Werke von Bernstein dirigiert.

„Brahms Musik sagt mir auch heute noch was, ist allerdings nicht mehr meine erste Wahl.“

Heute favorisiert er Klaviermusik und Oper. Erst dieses Jahr besuchte er

Zur Zeit arbeitet er an der

Mondscheinsonate. Irgendwann will er diese dann auch zur Aufführung bringen. Man darf gespannt sein.

die Aufführung „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck im Wuppertaler Opernhaus. „Vornehmlich, weil mein Jüngster da mitsingt.“ Aber die Musik sagt ihm auch zu.

Christian Auhage hört heute Klassiker, ist aber kein Fan von Händel, Mahler und Mozart. „Ich kann auch das hören, aber ungern. Dann eher Richard Wagner.“ Seit einiger Zeit ist Beethoven sein Favorit. Auf den Grund angesprochen, lächelt er: „Vielleicht kommt das mit dem Alter.“

Christian Auhage hört heute Klassiker, ist aber kein Fan von Händel, Mahler und Mozart. „Ich kann auch das hören, aber ungern. Dann eher Richard Wagner.“ Seit einiger Zeit ist Beethoven sein Favorit. Auf den Grund angesprochen, lächelt er: „Vielleicht kommt das mit dem Alter.“

Zur Zeit arbeitet er an der

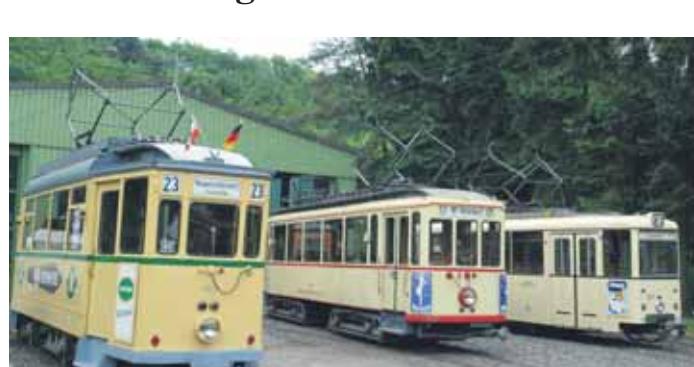
Mondscheinsonate. Irgendwann will er diese dann auch zur Aufführung bringen. Man darf gespannt sein.



Christian Auhage's erste CD von Brahms ist heute nicht mehr seine erste Wahl. (Foto: PK)

Bergisches Straßenbahnmuseum

NRW-Stiftung sichert Fahrbetrieb



(Foto: BMB)

Wuppertals. Neben der umfangreichen Fahrzeugsammlung des Museums steht auch die Vorführstrecke durch das Kaltenbachtal unter Denkmalschutz. Damit die historischen Bahnen auch weiterhin bei Fahrten erlebt werden können, müssen Teile der Strecke saniert werden. Von insgesamt rund 4.100 Holzschwellen werden mindestens 119 nicht mehr tragfähige Schwellen ausgetauscht. Darüber hinaus wird auch die Brücke am Schütt ausgetauscht. Feuchtigkeit und Frost haben zu erheblichen Schäden geführt, sodass die Standsicherheit gefährdet ist. Neben dem Gewölbe sind vor allem die Stützmauern und der obere Portalabschluss betroffen.

Zum ganz besonderen weih-

nachtlichen „Sound“ ihres Instruments verriet Anke Rauner ein Geheimnis, das musikalischen Laien nicht auffallen konnte – sie hielt ihr Mengascini-Akkordeon an diesem Nachmittag „verkehrt herum“: „Ich spiele die Melodien dieser Weihnachtslieder mit den Bassknöpfen – dadurch hören sie sich ganz anders an, ein wenig stimmungsvoller.“ Die fröhliche Weihnachtsstimmung im Seniorentreff wurde durch die zusätzlichen Beiträge zweier Stammgäste abgerundet. Regina Porrmann trug ebenso zwei lustige Gedichte zur Weihnachtszeit vor wie Ursel Feuerherm, die ihre heiter-bessinnlichen Verse sogar selbst verfasst hatte.

Anke Rauner im SHW

Weihnachtslieder zum Mitsingen



Anke Rauner sorgte mit ihrem Akkordeon für weihnachtliche Stimmung im SHW-Seniorentreff. (Foto: LMP)

Sport in der Region

FC Remscheid auf Abstiegsplatz

Auch Bergisch Born und SSV Germania müssen kämpfen

(Ro./PK) Landesligist FC Remscheid braucht dringend ein Erfolgsergebnis. Auch das letzte Heimspiel vor der kurzen Winterpause verloren die Kicker um Trainer Björn Joppe. DJK Neuss-Gnadental, auch abstiegsgefährdet, nutzte eine rote Karte für die Hausherren geschickt aus und gewann mit 1:0. Der FCR überwintert als Tabellensechzehnter auf einem direkten Abstiegsplatz. Die Remscheider haben eine Woche länger frei als der Rest der Liga, da der erste Gegner TVD Velbert gewesen wäre, der seine Landesligamannschaft jedoch zurückgezogen hat. So beginnt der FCR am 8. Februar

mit den Ligaspielen, die anderen Teams am 1. Februar. So auch der SSV Bergisch Born, der sich trotz eines Punktgewinns beim SC Velbert (1:1) auf einem Abstiegsplatz wiederfindet, weil Neuss-Gnadental in Remscheid gewonnen hat und in der Tabelle an den Bornen vorbeizogen ist.

Die Kreisliga A hat bereits in der Vorwoche die Hinserie beendet. Die Reserve des TSV 05 Ronsdorf steht auf Tabellenplatz 16, der SV Jägerhaus-Linde grüßt als sehr guter Tabellenzweiter.

Jetzt kommen die Weihnachts- und Neujahrsturniere, allen voran das Südhöhenturnier und die Stadtmeisterschaft in der Unihalle. Das SONNTAGSBLATT hält Sie auch über seine Facebook-Seite auf dem Laufenden.

Eine starke Spendenaktion

Samuel Fischer sammelt für Kinder bei Ultra-Rennen

(Reg./Red.) Die Radsport-Saison 2025 ist beendet und hatte für Ultra-Radsportler Samuel Fischer einen emotionalen Abschluss: Der Wuppertaler sammelte im Rahmen seiner diesjährigen Wettkämpfe Spendengelder, die zu 100 Prozent bedürftigen Kindern zugute kommen. Ein Teil des Geldes geht unter anderem an den gemeinnützigen Verein „Be Strong For Kids“ aus Essen.

Während zweier außergewöhnlicher Ultra-Radrennen – dem Race Across Germany und dem Race Around Austria – kamen insgesamt 1.600 Euro an Spenden zusammen.

Das Race Across Germany führte ihn über 800 Kilometer quer durch Deutschland, von Flensburg bis Garmisch-Partenkirchen. Beim Race Around Austria bewältigte Fischer beeindruckende 1.550 Kilometer entlang der österreichischen Außengrenzen – nonstop auf dem Fahrrad.

1.600 Euro für Be Strong For Kids und Kindertal

Im Rahmen einer symbolischen Spendenübergabe über gab Fischer jetzt einen Teil der gesammelten Summe an Jörn Schulz, Gründer des Vereins Be Strong For Kids (BSFK), der sich über 1.000 Euro freuen durfte. Der in Essen ansässige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwererkrankten und benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu helfen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Sport- und Freizeitan geboten, über die betroffenen Kinder ihre eigenen Stärken entdecken können.

Weitere 600 Euro gingen an den Verein Kindertal aus Wuppertal, der sich für Familien und Kinder engagiert, die an oder unterhalb der Armutsgrenze leben.

Spenden kommen zu 100 Prozent bei bedürftigen Kindern an

Fischer betonte, dass er nicht selbst der Spender ist, sondern lediglich aufzudenken durfte und als Überbringer der Spenden summe fungiere: „Ich bin nur der Überbringer. Die wahren Helden sind die vielen Men-



Samuel Fischer und BSKF-Gründer Jörn Schulz freuen sich gemeinsam über Spendengelder. (Foto: privat)

Projekten wöchentlich rund 700 Kinder. Mit Projekten wie „BSFK Goes School“ bringt der Verein ehrenamtliches Engagement zudem an Schulen und bindet gezielt junge Menschen in die sozialen Projekte mit ein. Der Verein finanziert sich aus Spenden, die teils über spektakuläre sportliche Leistungen wie die Fischers gesammelt werden, und über Fördermitgliedschaften.

Auch BSKF-Gründer Jörn Schulz bedankte sich herzlich für das beeindruckende Engagement: „Jedes Kind verdient die Chance, an sich zu glauben und seine Talente zu entfalten. Wir wollen Brücken in eine selbstbestimmte Zukunft bauen, und jede Unterstützung ist ein wichtiger Baustein dafür. Das Engagement von Samuel Fischer und die Großzügigkeit der vielen Spender helfen uns unmittelbar dabei, unsere Arbeit fortzusetzen und Kinder stark für ihre Zukunft zu machen.“

Für 2026 hat Samuel Fischer bereits weitere Ultra-Radrennen geplant, bei denen er erneut Spenden für Kinder sammeln und ein starkes Zeichen für Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt setzen möchte.

TTV weiter auf der Erfolgswelle

Erste und zweite Ronsdorfer Mannschaft Aufstiegsfavoriten

(Ro./Red.) Zum Abschluss der Hinserie setzte die zweite Mannschaft des TTV Ronsdorf erneut ein Ausrufezeichen. Im letzten Heimspiel gab es einen klaren 9:2-Erfolg gegen die Gäste aus Langenberg. Die Tabellenführung mit 22:0 ist eine ungewöhnliche Erfolgsgeschichte. Der 2:1-Führung aus den Doppeln ließen die Ronsdorfer sieben deutliche Punkte gewinnen in den Einzeln folgen. Lediglich Tom Beck musste gegen die Nr. 1 der Gäste eine umkämpfte 2:3-Niederlage hinnehmen. Erfolgreiche Punktesammler am Wochenende waren die Doppel Wul-

kesch/Beck und Reichelt/Jandt sowie in den Einzel-Partien Julian Wulkesch zweimal, Tom Beck, Frank Persy, Luka Golobovic, Klaus Reichelt und Andreas Jandt. Versteht sich von selbst, dass alle in der Hinserie eingesetzten Spieler eine positive Bilanz aufweisen. Wulkesch und der diesmal pausierende Duck haben dabei bis dato noch kein Einzel verloren. In dieser Form und kompletter Aufstellung sind die Ronsdorfer damit weiterhin erster Anwärter auf den ersehnten Aufstieg. Die erste Mannschaft baute am Wochenende ihre Führung in der NRW-Liga wei-

Linde löst Ticket für die Unihalle

Jetzt kann der „Budenzauber“ richtig losgehen



Christian David trifft gegen den SSV Sudberg zum 2:1 für Linde ins kurze Eck.

(Ro./LMP) Beim Qualifikationsturnier für die Hallenfußball-Stadtmeisterschaft am vergangenen Samstag in der Sporthalle Küllenhahn gab es gleich zwei Sieger aus Ronsdorf. Zum einen ist dem TSV Ronsdorf mit der Organisation des Turniers, bei dem über zehn Stunden lang non-stop Fußball gespielt wurde und insgesamt 20 Mannschaften in 40 Matches ihre Kräfte maßen, eine logistische Meisterleistung gelungen. Zum anderen setzte sich der SV Jägerhaus-

Linde in seiner Gruppe souverän als Tabellenerster durch. Mit einem 4:0 gegen den VfL Wuppertal, einem 3:2 gegen den SSV Sudberg, einem 4:0 gegen die Wichtlinghauser Kicker und einem 1:1 gegen den SV Heckinghausen ließen die Blau-Weißen zu keinem Zeitpunkt Zweifel an ihrer Teilnahme bei der Stadtmeisterschaft am 3. Januar in der Unihalle aufkommen.

Christian David mit drei, Kai Hömberg und Nico Kirsch mit jeweils zwei Treffern sowie

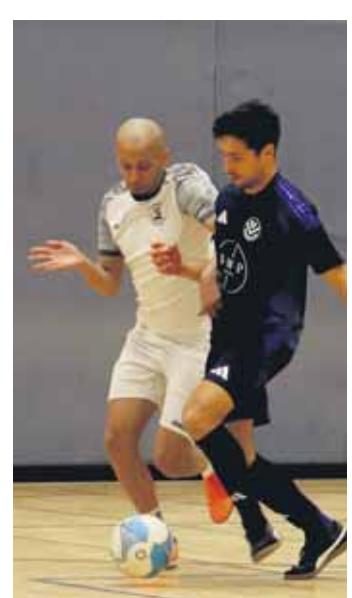
Leon Brieda, Tom Stratmann, Sven Gatzemeier, Felix Brüggen und Leon Richarz mit je einem Treffer zeigten sich auf Küllenhahn bereits kräftig in Torlaune.

Jetzt kann der alljährliche „Budenzauber“ also richtig losgehen – der nächste Termin ist das traditionelle Südhöhenturnier des SSV Sudberg um den Hans-Löhdorf-Gedächtnispokal, das am 27. und 28. Dezember in der Alfred-Henckels-Halle stattfindet.

Hier trifft der TSV Ronsdorf

in der Vorrunde unter anderem auf den SSV Sudberg und den SSV Bergisch Born. Der SV Jägerhaus-Linde bekommt wiederum Derby-Feeling gegen den Cronenberger SC und gegen die SSV Germania.

Nach dieser Generalprobe steigt dann am 3. Januar das Turnier in der Unihalle, bei dem nun feststeht, dass es der TSV Ronsdorf und der SSV Germania in ihrer Vorrundengruppe mit dem TFC Wuppertal und dem SV Heckinghausen zu tun bekommen. Der SV Jägerhaus-Linde trifft in seiner Gruppe auf den Regionalligisten Wuppertaler SV, den Ligakonkurrenten SC Sonnborn und auf Hellas Wuppertal.



Leon Elbl (rechts) im Zweikampf gegen den SV Heckinghausen. (Fotos: LMP)

Das macht allen Freude Souveräner Sieg

BTV-Judo-Jahres-Abschluss-Training



Beim Eltern-Kind-Training machten alle motiviert und engagiert mit. (Foto: privat)

(Ro.) Das Jahresabschluss-Training war wieder das ganz beliebte Eltern-Kind-Training, das allen Beteiligten viel Freude bereitete.

Mit abwechslungsreichen und spielerischen Übungen waren sowohl Kinder als auch Eltern mit großer Begeisterung dabei. Alle machten motiviert mit und sorgten für eine tolle Stim-

mung. Die gemeinsame Zeit stärkte das Miteinander und machte Lust auf eine Wiederholung.

Beim Mannschaftswett-

vom Platz, was die Stimmung bei der anschließenden Weihnachtsfeier natürlich hob. Nadine Homann zum Spiel: „Eine kollektiv starke Leistung mit der ich sehr zufrieden war.“

Im letzten Spiel dieses Jahres haben die Südwest Baskets noch einmal ein Heimspiel.

Zu Gast ist an diesem Samstag die BG Kamp-Lintfort um 19:00 Uhr in der Blutfinke.



Topscorer war mit 21 Punkten Fabian Bennis. (Foto: db)



Frohe Weihnachten!

Die CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe und das Schwebetriebbahn-Bistro wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Bitte beachten Sie, dass wir vom 13. Dezember 2025 bis zum 5. Januar 2026 Weihnachtsferien haben!

Feiern • Feste • Tagungen • Seminare • Veranstaltungen aus einer Hand

T (0202) 57 42 27 • Bundeshöhe 7 • 42285 Wuppertal

www.cvjm-bibu.de | www.schwebetriebbahn-bistro.de



In dieser Woche gratulieren wir:

Gertraude Haaf	89 Jahre	27. Dez.
Barbara Hahne	81 Jahre	29. Dez.
Gisela Alischewski	92 Jahre	30. Dez.
Gertrud Heuser	97 Jahre	31. Dez.
Hannelore Klaue	96 Jahre	31. Dez.
Christel Trepl	92 Jahre	2. Jan.
Christel Fraund	87 Jahre	6. Jan.
Michael Halbach	77 Jahre	10. Jan.
Gunhild Bures	86 Jahre	11. Jan.
Rosemarie Reinike	82 Jahre	11. Jan.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Helga Buschhaus
geb. Sülzer

* 15. Oktober 1936 † 10. Dezember 2025

Traurig über deinen plötzlichen Abschied, doch unendlich dankbar für die Zeit mit dir, lassen wir dich nun in Liebe gehen.

Du wirst uns fehlen.

Ilka und Stefan Wallner
Carina und Timo

Kondolenzanschrift: Buschhaus c/o Bestattungen Wehn,
Hauptstraße 92, 42349 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Montag, den 29.12.2025 um 12.00 Uhr in der Kapelle des reformierten Friedhofs Staubenthaler Straße 28 in Wuppertal-Ronsdorf statt.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende zugunsten der Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land, Stadtsparkasse Wuppertal, IBAN DE42 3305 0000 0000 9799 97, Kennwort: „Helga Buschhaus“

In Erinnerung

Renate Kleinschmidt

* 27. Mai 1951 † 19. Dezember 2024

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleiben Liebe und Erinnerung.

Friedhelm

**Schöne Blumen sind ein Halt
in den schwersten Stunden des Lebens.**
www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 8318 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

ERNST
Bestattungen

einfühlend

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staastr. 48
ernst-bestattungen.de

Bestattungen
KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · 0202 / 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

SONNTAGSBLATT
DIE GESTALTUNG IHRER FAMILIEN-ANZEIGEN
IST BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN
– WIR BERATEN SIE GERN! –

Kammerchor aus Weimar brillierte**45 Sängerinnen und Sänger überzeugte in der Lutherkirche**

Der Weimarer Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt zeigte seine Klasse beim Konzert in der Ronsdorfer Lutherkirche. (Foto: PK)

(Ro./PK.) Der Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar ist mit 45 Sängerinnen und Sängern ein sehr großer Kammerchor. Dementsprechend gewaltig kann der Ensembleklang werden.

Beim Konzert des Chores am 14. Dezember in der Ronsdorfer Lutherkirche geschah dies hier und da auch. So in Johannes Brahms „O Heiland reiß die Himmel auf“ und im längsten Stück des 90-minütigen Konzertes – dem „Basque Magnificat“ des noch lebenden spanischen Komponisten Javier Busto, dessen Aufführung

durchschnittlich mehr als 15 Minuten dauert.

Aber ein Chor solchen Formats und einer solchen Klasse kann auch sanfte Töne. So geschehen in Brittens „Hymn to the virgin“ und beim Klassiker „Es ist ein Ros‘ entsprungen“. Bei Letzterem übernahm Björne Mitwollen, ein Sänger des Chores, die Leitung. Dies ist auch ein Markenzeichen des Ensembles aus Weimar: Immer wieder leiten Studierende zuweilen den Chor.

Der eigentliche Chorleiter, Professor Jürgen Puschbeck, fördert somit die Nachwuchsarbeit. Insgesamt erklangen

sieben von Studierenden dirigierte Stücke zwischen „Weihnacht“ von Erhard Mauersberger bis zu einem Weihnachtslied aus Neuseeland von Richard Puanaki.

Die Zwillingsschwestern Anissa (Klarinette) und Karima Albrecht (Cello) erweiterten das Konzertspektrum mit Musik von Carl Stamitz bis zu Guillame Concession, einem zeitgenössischen – und wie die „Disco Toccata“ bewies – humorvollen Komponisten.

So ging ein großartiges Konzert zu Ende, dem man noch mehr Besucherinnen und Besucher gegönnt hätte..

Eine Stunde Weihnachten**CVJM Posaunenchor Linde bot Musik und Geschichten**

Der CVJM Posaunenchor Linde mit Leiter Holger Havemann spielte im Ev. Gemeindesaal. (Foto: PK)

(Ro./PK.) Der Saal des Gemeindehauses der Evangelischen Gemeinde war am 14. Dezember ausnehmend gut besucht. Der CVJM Posaunenchor Linde hatte zu seiner Weihnachtsfeier eingeladen. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Ralf Hülsenbeck, begrüßte die

große Schar Besucher und spielte gemeinsam mit seinen zwölf Mitmusikern adventliche Klassiker wie „Wir sagen euch an den lieben Advent.“ Der Posaunenchor wurde wie schon seit einigen Jahren von Holger Havemann geleitet. „Es wird auch heute von uns

keinen fehlerfreien Auftritt geben“, sagte Hülsenbeck, „aber wie immer sind wir mit ganzen Herzen dabei.“ Drei von Chormitgliedern vorgetragene Geschichten ergänzten die ansonsten musikalische Stunde.

„Für viele Leute ist Lütringhausen ja die Welt“, meinte der Vereinsvorsitzende, „und so besehnen folgt nun eine Welturaufführung“, sprach’s und spielte mit „seinem“ Posaunenchor die Filmmusik zum „Polar-Express“. Und zum Abschluss gab es ein swingendes „Santa claus is coming to town“. Aber die Konzertbesucher und -besucherinnen hatten noch nicht genug und erbaten eine Zugabe, die sie mit von „Lobt Gott, ihr Christen ...“ auch erhielten.

WORT ZUM SONNTAG**Und das Licht scheint in der Finsternis**

Brigitte Huppertz,
Freie ev. Gemeinde
Ronsdorf

Na – wie läuft’s mit den Weihnachtsvorbereitungen? Sind die Plätzchen schon gebacken oder liegt der erste Teig immer noch unbearbeitet im Kühlschrank? Haben Sie alle Päckchen zusammen und die Weihnachtspäckchen versendet? Oder hoffen Sie

insgeheim, dass der Postbote doch noch ein Weihnachtswunder schafft? Und wie ist es mit dem Baum? Haben Sie ihn schon, oder müssen Sie noch raus, einen besorgen?

Kurz vor Weihnachten kämpfen viele mit dem Gefühl, hinter allem herzulaufen. Termine, Listen, Erwartungen – und mittendrin wir, leicht überfordert und manchmal kurz vorm familiären „Adventskrimi“. Dazu die Nachrichten, Unsicherheiten, Krisen und vieles, was uns Angst machen kann.

In diese Stimmung hinein spricht der Vers, Joh. 1,5: „Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat’s nicht begriffen.“ Was für ein Satz! Er erinnert uns daran: Dunkelheit hat keine eigene Macht. Sie ist nur die Abwesenheit von Licht. Und

sobald irgendwo ein Licht auftaucht – und ist es noch so klein und schwach – hat die Finsternis schon verloren.

Dieses Licht ist Jesus selbst. Keine Glitzerdeko, kein Stimmungslicht auf Knopfdruck. Sonder ein Licht, das bleibt. Auch dann, wenn wir gerade nicht glänzen, wenn wir müde oder ungeduldig sind.

Vielleicht gönnen Sie sich in diesen Tagen einen kurzen Moment. Zünden eine Kerze an. Halten inne. Und entdecken: Dieses Licht ist da. Jesus ist da – mitten in Ihrer Dunkelheit, Ihrer Müdigkeit, Ihrer Adventschaos, Ihrem Weihnachtssstress. Er bringt Licht, das nicht flackert und nicht verlischt. Ein Licht, das auch Ihnen gilt.

Brigitte Huppertz

CVJM Posaunenchor**Posaunenmusik am Heiligen Abend**

(Ro.) Der CVJM Posaunenchor Linde wird auch in diesem Jahr seine Tradition fortsetzen und wieder am Mittwoch, dem 24. Dezember, zu den angegebenen Zeiten an einigen Hofschaften für jeweils 15 Minuten Weihnachtslieder spielen. Herzlich willkommen sind Zuhörende, Mitsänger und

Mitsängerinnen. Die Zeiten sind ungefähr Anhaltswerte. 10.45 Uhr Großhülsberg 26 11.10 Uhr Großsporkert 10 11.30 Uhr Marscheid 7 11.45 Uhr Werbsiepen 12.00 Uhr Jägerhaus 84 12.30 Uhr Herbringhausen (Ortsmitte) 13.10 Uhr Wefelpütt

Abendgottesdienst

wie es ausgeht, keinen Raum zu geben. Noch zwischen Hoffen und Bangen eben. Auf etwas zu warten, bedeutet auch: Ich kann das Erwartete nicht erzwingen, muss mich in Geduld üben. Auf Hoffnung hin leben. Der Verheißung trauen, dass Gott es gut mit mir meint.

Jedes Jahr erinnern wir uns gegenseitig an Maria, Josef und das Kind in dem Stall und die Hirten auf dem Felde bei den Hürden. Und an die Engel, die singen:

„Euch ist heute der Heiland geboren.“ Und: „Friede auf Erden, euch Menschen, den Gott geliebten.“

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst am 24. Dezember um 23.00 Uhr in die Kirche der Ev.-reformierten Gemeinde Ronsdorf an der Eller-Straße.

Im Anschluss sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen, bei einem Heißgetränk noch miteinander ins Gespräch zu kommen.

- Ev. Gemeinde Unterbarmen Süd: www.unterbarmen-sued.de
- Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus: <http://www.pfarreien-gemeinschaft-suedhoenen.wtal.de/St-Christophorus/>
- Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen: www.ekir.de/luettringhausen
- Ev. Stiftung Tannenhof: www.stiftung-tannenhof.de
- Neuapostolische Kirche: www.nak-merscheid-nord.de
- Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz: www.st-bonaventura.de
- Kath. Kirchengemeinde St. Joseph: <http://www.pfarreien-gemeinschaft-suedhoenen.wtal.de/>
- Ev. Kirchengemeinde Ronsdorf: www.evangelisch-ronsdorf.de
- Ev.-ref. Gemeinde: www.reformiert-ronsdorf.de
- Freie ev. Gemeinde: www.feg-ronsdorf.de

Bestattungen Griese
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
Ronsdorf
Staastrasse 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatz Str. 325, 42287 Wuppertal
www.Bestattungen-Griese.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

**FRIEDHOF ZU TEUER?
Die Alternative:**

Flussbestattungen.de

Informationen und Kontakt unter:
www.flussbestattungen.de (02 02 - 66 08 33)

Foto: © dierendmarion / PIXELIO

Uwe Meister
Bestattungen seit 1912
Kontakt über Friedrich Kotthaus
Kotthaus
Bestattungen Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Frühstück im Betreuungs-Café

Nicole Kümmel und ihr Team sorgten für festliche Stimmung

(Ro./LMP.) Beim Frühstück im „Betreuungs-Café“ von Nicole Kümmel an der Elias-Elle-Strasse 6 ging es in der vergangenen Woche weihnachtlich zu. Das Team hatte den kleinen Raum liebevoll mit Tannenbaum und Girlanden dekoriert und jeder Gast fand ein kleines Weihnachts-Tütchen an seinem Platz vor. Nach dem Frühstück wurden Weihnachtslieder gesungen und Gedichte vorgetragen – und alle bekamen etwas Süßes aus dem Adventskalender-Tütchen.

Soziale Kontakte und geselliges Miteinander findet man hier jedoch auch außerhalb der Weihnachtszeit. Montags bis freitags trifft sich eine Runde von jeweils etwa zehn Gästen von 9.00 bis 13.00 Uhr, um zu frühstücken, miteinander zu spielen, zu basteln und dann noch ein gemeinsames Mittagessen zu genießen.



Im Betreuungs-Café gab es letzte Woche weihnachtliche Stimmung. (Foto: LMP)

Wer auch einmal an dieser gemütlichen Runde teilnehmen möchte, kann sich bei Nicole Kümmel unter der Telnummer 0172/7083936 oder per E-Mail bei nicolekuemmel69@web.de anmelden. Unter diesen Adressen informiert die erfahrene Seniorenbetreuerin auch über

ihre „Mobile Seniorenbetreuung“, die sie neben dem Café betreibt und mit der sie das ganze Betreuungsspektrum – außer Pflegediensten – abdeckt: Hauswirtschaft, Arztabe- suchen, Einkaufsdienste, Freizeitgestaltung, Stunden- und Tagesbetreuung.

Weihnachtsshow in der Diakonie

Die „Schlagerpiratin“ zu Gast an der Schenkstraße



„Schlagerpiratin“ Marina Kirsten und ihr Partner „Schatzi“ Ian Bishop waren mit ihrer Weihnachtsshow zu Gast im Diakoniezentrum. (Fotos: LMP)

(Ro./LMP) Rund 130 Auftritte pro Jahr absolvieren die „Schlagerpiratin“ Marina Kirsten und ihr Partner Ian Bishop, genannt „Schatzi“. Mit ihrer Weihnachtsshow waren sie am letzten Montag zu Gast im Diakoniezentrum an der Schenkstraße 133. In knallrote Glitzerjacken gewandet, hatte

das Duo lauter bekannte Weihnachtslieder im Gepäck, deren Texte wie beim „Karaoke“ auf einer großen Leinwand eingeblendet wurden, damit die rund 70 Zuschauenden im Saal eifrig Mitsingen konnten.

Das war auch nötig – selbst für die „Textsicherer“ im Publikum, denn es wurden je-

weils alle Strophen der Lieder gesungen. Da war man auch bei bekannten Titeln wie „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „Kommet ihr Hirten“ spätestens ab der dritten Strophe auf die Textvorlage angewiesen.

Während Marina Kirsten ihre helle Schlagerstimme – die ein wenig an die Sängerin Michelle erinnert – im Halbplayback bei den deutschsprachigen Liedern einsetzte, kam Ian Bishop – der sich ansonsten am professionellen Mischpult um die Technik kümmerte – bei den englischen Texten zum Zuge. Bishop – nach eigenen Angaben „Ex-Bassist mehrerer bekannter Rockbands“ – bemerkte dann auch: „Früher hatten wir Roadies für die Technik, heute müssen wir das selber machen.“

So fand das Schlagerduo an diesem Nachmittag ein dankbares Publikum vor und ließ gut anderthalb Stunden lang Weihnachtsstimmung an der Schenkstraße aufkommen.

Leserbrief

Betr. Gebührenerhöhung für 2026

Ich frage mich und natürlich die Vertreter der Stadt, nach welcher Maßgabe die Gebühren für die Straßenreinigung 2026 erhöht werden sollen.

Dienstagmorgens gegen 7.00

Uhr fährt die Kehrmaschine mittig durch unsere Straße an allen parkenden Autos vorbei. Eine Reinigung der Rinne ist dabei illusorisch.

Demzufolge würde ich mir

wünschen, dass unsere Straße aus dem Reinigungsplan gestrichen wird und uns die Gebühren erstattet werden.

Anne Seigis
Staudenstraße

SONNTAGSBLATT

Das Forum für Ihre Leserbriefe

Die im SONNTAGSBLATT veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bitte beachten Sie: Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt! Bitte geben Sie Ihre Adresse und Telefonnummer an. Alle Leserbriefe finden Sie online unter www.sonntagsblatt-online.de

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SONNTAGSBLATT, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Suche Massivholzmöbel, passende Lampen, Kaffeefläschchen, Uhren, Gläser, Bücher, T. 01 63 - 8 92 34 70.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

KAUFE hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Hängedecken, Arm- band-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, Tel. 01 77 - 9 71 09 70 Herr Giesler.

Suche Massivholzmöbel, Tel. 01 78 - 8 42 83 56.

Gesundheit
Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Cranio-Sacral-Therapie, Visceral Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler**, **Heilpraktikerin** – Remscheid, der Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

SONNTAGSBLATT
Telefon 02 02 - 2 46 13 13
info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

Ferienprogramm

Kinder entdecken und experimentieren

(Lü.) Zum Ende der Winterferien bietet die Natur-Schule Grund ein zweitägiges Ferienprogramm „Natur“ an. Kinder im Grundschulalter (bis ca. 12 Jahren) können Entdeckungen und Experimente in bzw. mit der Natur machen. Tobias Marsch, BA für Erziehungswissenschaften und Biologie, wird die Kinder anleiten.

Am Montag, 5. Januar, findet von 10.00 bis 13.00 Uhr der Ferienkurs „Die Spuren der Tiere“ statt. Spuren sind viel mehr als Trittsiegel im Schnee. Im Gegenteil: Zu viel Schnee verdeckt zahlreiche Spuren und ist daher nicht unbedingt optimal für eine zünftige Spuren suche. Es geht um Körperspuren, um Fußabdrücke, um Fraß- und Kotspuren, Gewölle und vieles mehr. Spuren zeigen uns, dass ein Tier am Ort war, das wir aber gar nicht mehr real erleben. Ort wird die Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in Remscheid-Grund, Kosten inklusive Material 12 Euro je Kind. Wetterfeste und wärmende Kleidung sowie ausreichend warmes Schuhwerk sind für beide Tage wichtig.

Die Kosten betragen 10 Euro je Kind.

Am Dienstag, 6. Januar, folgt von 10.00 bis 13.00 Uhr der Kurs „Tiere und Pflanzen im Winter“. Was schützt besser vor der Kälte: Federn, Wolle oder Fell? Was macht Frost mit Pflanzen? Und warum sollte in jedem Garten im Winter viel Laub zur Verfügung stehen? Fragen, auf die Kinder im Grundschulalter Antworten finden, indem sie experimentieren. Ort ist die Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in Remscheid-Grund, Kosten inklusive Material 12 Euro je Kind. Wetterfeste und wärmende Kleidung sowie ausreichend warmes Schuhwerk sind für beide Tage wichtig.

Anmeldungen NUR per Mail bis Dienstag, 30.12.2025, info@natur-schule-grund.de.

Eltern geben bitte die Namen der angemeldeten Kinder, das Alter und eine Telefonnummer an, unter der auch ein kurzfristiger Kontakt möglich ist.

KUHLENDALH
Familie und Natur
Familie und Natur
Familie und Natur

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026

Wünschen wir unseren Kunden, Mitarbeitern & Freunden

KUHLENDALH GMBH
Engelsfeld 6
45549 Sprockhövel
(02339) 12180
kuhlandahl.com www.kuhlandahl.com
Aschaffweg 41
42369 Wuppertal
(0202) 4670487

Paul Decker gestorben

Ein Original mit Ronsdorfer Wurzeln



Der private Paul Decker bei der Durchsicht von vielen Erinnerungsstücken im Jahr 2023. (Foto: Job)

Dirk Steffens
Dachdeckermeister
Bedachungen, Fassaden, Bauklemmpnerei
42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

BÄCKEREI Steinbrink
... so richtig gut!
Wir schaffen noch mit Herz & Hand
www.sonntagsblatt-online.de

BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbelauflieferung mit Bediener
Möbel Lager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG
Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

»ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.«

TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und Ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

- » Häusliche Versorgung (Pflege/medizinische Versorgung)
- » Pflegeberatung
- » Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal
www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo.-Fr.
von 08.00 - 14.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

JANINA BRÜGGER
PFLEGE ZU HAUSE

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite
Schauen Sie mal rein!
facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Regionales Branchenregister

Bäckerei

Beckmann
Schmeckt man.
Bäckerei Beckmann
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –
Wir freuen uns auf Sie!

Elektro

KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

Garagentore

meyertore
VERTRIEB MONTAGE I SERVICE
HÖRMANN
Garagentore - Haustüren
Feuerschutztore und -türen
Industrieaktionatoren
Roll- und Schnelltore
Montage Service Wartung

Hutmode

Gebeana®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im von Ronsdorf

Rechtsanwälte

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land
RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN · NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbischöler Str. 12–14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 · 42899 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale
02 02
Krankenfahrten
Großraumwagen
Rollstuhlförderung
Kurierdienste
Flughafenfahrten
46 10 53
46 10 54

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02/246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Computer

Computer Kuna
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Verträge
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
4 69 83 72

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



www.sonntagsblatt-online.de

Elektro

Borneewasser
Elektrotechnik
Gebäudetechnik - Elektroinstallation - Smart Home
E-Mobilität - Photovoltaik
Installation Wartung Reparatur
Ober Höhe 4 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-borneewasser.de
www.elektro-borneewasser.de

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Elektro

KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

FROESE & EBHARDT
Elektroinstallationen · Photovoltaik
Smarthome · Busysysteme · Feststellanlagen

Autorisierter Miele Kundendienst
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de
Tel.: 02 02 - 57 00 37

Frank Müller • Elektrotechnik Meisterbetrieb
Elfriede-Stremmel-Str. 29
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 / 4 69 01 27
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

Garten

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten - Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Röttner
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 - Fax 4 60 31 21

Gartengeräte

Reinshagen
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Gastronomie

La Favola
Ristorante - Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr - 17.30-22.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Holthauser Straße 29 · W.-Ronsdorf

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13

Garagentore

meyertore
VERTRIEB MONTAGE I SERVICE
HÖRMANN
Garagentore - Haustüren
Feuerschutztore und -türen
Industrieaktionatoren
Roll- und Schnelltore
Montage Service Wartung

Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



www.sonntagsblatt-online.de

Garten

Garten- und Landschaftsbau

Heinz Otto
Holthauser Str. 41 a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Heizung

WEIDEN
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Glas

Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas

Ihr Ronsdorfer Gläser

Heinz Otto

Holthauser Str. 41 a

Tel. 46 43 36

Fax 46 39 98

Garten- und Landschaftsbau

Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf

Telefon 02 02/46 47 35 - Fax 4 60 31 21

Gastronomie

SUDOKU

Lösung vom 14.12.2025

• • • •

7 2 5 6 9 8 1 3 4
8 1 3 2 5 4 7 6 9
6 9 4 7 3 1 8 2 5
4 6 9 1 7 5 3 8 2
5 3 7 8 4 2 6 9 1
1 8 2 3 6 9 4 5 7
2 5 6 4 8 7 9 1 3
9 4 8 5 1 3 2 7 6
3 7 1 9 2 6 5 4 8

Impressum

Verlag SonntagsBlatt

Am Stadtbahnhof 18

42369 Wuppertal

Telefon (02 02) 2 46 13 13

Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de

info@sonntagsblatt-online.de



Frohe Weihnachten



Winterschmaus

Wildtiere richtig füttern



Pflanzenfresser wie Rehe fahren im Winter ihren Stoffwechsel runter.
(Foto: Rolfes/DJV)

(Reg.) Ob Meise, Amsel oder Reh: Tierfreunde sind im Winter versucht, Wildtiere zu füttern. Doch nicht jede Mahlzeit ist geeignet – manche führen im schlimmsten Fall sogar zum Tod. Der DJV hat fünf Tipps für eine wildtierfreundliche Winterfütterung.

Die Tage sind kurz, die Temperaturen sinken: Am 21. Dezember ist offizieller Winterbeginn. Für viele Tierliebhaber beginnt damit auch die Fütterungssaison. Warum Sie dabei auf Meisenknödel mit Netz ebenso verzichten sollten wie auf Essensreste, erklärt der Deutsche Jagdverband (DJV).

Amsel, Rotkehlchen oder Meise freuen sich über Körner, Haferflocken oder Apfelsstücke auf Terrasse oder Balkon. Dabei gibt es aber ein paar Punkte zu beachten: Der Futterplatz sollte katzen- und waschbärsicher sein, ebenso geschützt vor Wind und Regen. Auch Schimmelbildung lässt sich vorbeugen: Besser kleinere Mengen verfüttern und dafür häufiger. Außerdem sollte die Futterstelle regelmäßig ausgebürstet werden.

Meisenknödel bieten eine gute Energiequelle. Hier ist jedoch Vorsicht geboten: Im Netz können sich die gefiederten Besucher verfangen. Knödel ohne Netz sind deshalb besser. Die lassen sich einfach selbst herstellen: aus einem Stück Kordel, Rindertalg und Sonnenblumenkerne. Vogelfreunde sollten außerdem darauf achten, dass fertige Futtermischungen keine Ambrosia-Samen enthalten. Die Pollen dieser eingeschleppten Pflanze

**Liebe Ronsdorferinnen,
liebe Ronsdorfer,**



Bezirksbürgermeister
Harald Scheuermann-Giskes

wenn man durch Ronsdorf geht, merkt man schnell: Hier geht es nicht nur um Straßen und Häuser. Hier geht es um Menschen. Um Begegnungen. Um ein Miteinander, das man spürt – im Alltag, im Ehrenamt, im kurzen Gespräch auf dem Weg zum Einkaufen oder beim Spaziergang.

Die Adventszeit ist genau der richtige Moment, um kurz innezuhalten. Um zurückzuschauen auf ein Jahr, das für viele nicht einfach war. Die

Welt wirkt oft unruhig, die Nachrichten schwer, und auch im eigenen Leben läuft nicht immer alles glatt. Gerade deshalb sind Orte wie Ronsdorf so wichtig – Orte, an denen Zusammenhalt nicht nur ein Wort ist, sondern gelebt wird.

Was mich immer wieder beeindruckt, ist die Selbstverständlichkeit, mit der sich hier Menschen füreinander einsetzen. Ob in Vereinen, Initiativen oder ganz leise im Hintergrund: In Ronsdorf wird angepackt, geholfen und mitgedacht.

Ich möchte diese Weihnachtszeit nutzen, um einfach einmal „Danke“ zu sagen.

Danke an die Menschen in Pflege, Kitas, Schulen und Krankenhäusern.

Danke an Feuerwehr und Polizei.

Danke an alle, die im Einzelhandel, in den Verwaltungen oder anderswo laufend dafür sorgen, dass unser Alltag funktioniert.

Und danke an alle, die sich ehrenamtlich engagieren – im Heimat- und Bürgerverein (HuB), bei Miteinander in Ronsdorf (MiR), im Bandwirker-Bad-Verein und in vielen weiteren Vereinen und Organisationen.

All das macht Ronsdorf zu dem, was es ist: lebendig, herzlich und stark im Miteinander.

Ich wünsche mir, dass wir dieses Gefühl mitnehmen – über die Feiertage hinaus. Dass wir weiter respektvoll miteinander umgehen, offen bleiben und uns nicht auseinanderbringen lassen. Denn genau das macht unseren Stadtteil aus.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, schöne Weihnachtszeit, Zeit für die Menschen, die Ihnen wichtig sind, und einen guten Start in das neue Jahr – mit Gesundheit, Zuversicht und vielen kleinen Momenten, die guttun.

**Ihr Harald
Scheuermann-Giskes
Bezirksbürgermeister**



www.awg-wuppertal.de



Wir wünschen allen Wuppertaler Bürgerinnen und Bürgern
**ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches und gesundes neues Jahr!**

Im Januar 2026 holen wir gerne Ihren Weihnachtsbaum ab:
- In den östlichen Stadtteilen in der 3. Kalenderwoche
- In den westlichen Stadtteilen in der 4. Kalenderwoche

Bitte stellen Sie den Baum an Ihrem Abfuhrtag **UNVERPACKT, OHNE TOPF und OHNE BAUMSCHMUCK** zur Abholung bereit.



AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft
mbH Wuppertal
Korzel 15 · 42849 Wuppertal
Telefon: 0202 / 40 42 0



In ein paar Tagen ist das Jahr 2025 vorbei. Die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit innezuhalten und zurückzublicken.

Sicherlich sehnen wir uns alle nach einer unbeschwerlichen, sorgenfreien und gesunden Weihnachtszeit zurück. Können wir den Geist der Weihnacht noch spüren?

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein besinnliches und gesundes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.



In der Zeit vom 22.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 bleibt unser Büro geschlossen.



Hans Werner Jungke
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen schöne und erholsame Festtage!



„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburger Straße 21
42899 Remscheid
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@zfm-bergischland.de

Wir wünschen besinnliche Feiertage sowie Zuversicht und Gesundheit für das neue Jahr.

Ihr »B|IK-Team« aus der Lünenbeck
Christiane Awater und
Susanne Jaschinski



B|IK

Bergisches Immobilien Kontor GmbH

Schloss Lünenbeck
42327 Wuppertal
T. 0202. 6952324
www.bik-immo.de
awater@bik-immo.de



Wir wünschen allen
**ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2026 !**



Mihalic



Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz-Reparaturen, Kfz-Elektrik, Wartungsdienst,
Beseitigung von Unfallschäden, Klimaservice
Dekra + AU im Hause

Staubenthaler Straße 55, 42369 Wuppertal, ☎ 46 41 62

Der THÜRINGER HOF wünscht allen Gästen und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr.

Erika, Reiner und Team



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2026.

Sehr verehrte Kunden und Geschäftspartner,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken.

Unser Team dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihren Familien entspannte Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Das Team von Elektro Halbach

ELEKTRO HALBACH

Friedenshort 4 · 42369
Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41
Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de





Frohe Weihnachten



Kunstrausch 2026

Bewerbungsphase hat begonnen

(Ro.) Die Vorbereitungen für den „Kunstrausch“, Wuppertals bekannten Kunsthändlermarkt, laufen bereits auf Hochtouren. Der Markt ist weit über die Grenzen Wuppertals hinaus als hochwertiger Kunsthändlermarkt bekannt und zieht jährlich konstant etwa 60 Aussteller und mehr als 1.000 Besucher an.

Am 18. April wird der Kunstrausch zum ersten Mal in den Räumlichkeiten der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) in der Bandwirkerstraße 18 in Ronsdorf stattfinden. Das Organisationsteam freut sich sehr, dass die freie Gemeinde diese gemeinnützige Veranstaltung zukünftig unterstützen wird.

Künstlerinnen, Künstler und Kunsthändler haben ab sofort die Möglichkeit, sich für einen der begehrten Stände zu bewerben. Die Organisatoren laden Interessierte ein, ihre Werke zu präsentieren. Die notwendigen Bewerbungsunterlagen stehen zeitnah auf der Website „www.Kunstrausch-



Neben der ehemaligen Post

Mini-Markt
Pino
Condoluci

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen schöne und erholsame Festtage!

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2025 und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

ILONA OBERHOFF

Reifen & Autoservice
Blombach 5 · 42369 Wpt.-Ronsdorf · Tel. 02 02 - 74 75 40 07

Computer Kuna

wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Bei DSL/Internet/PC-Problemen können Sie mich gerne anrufen.



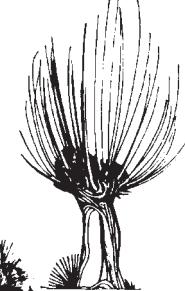
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr wünschen wir unseren Kunden

Garten- und Landschaftsbau **Ralf Feick**

Gärtnermeister

Rosenthalstr. 1
Tel. 46 79 38



Liebe Ronsdorferinnen, liebe Ronsdorfer,



Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein, Christel Auer

ken uns ganz herzlich für die vielen Spenden, die wir für unsere Tombola bekommen haben.

Das von uns gemeinsam mit dem Förderverein Bandwirkerbad geplante Weinfest ist inzwischen eine schöne Tradition geworden, das inzwischen schon zum neunten Mal mit großem Engagement erfolgreich stattgefunden hat.

Waren sie in diesem Jahr auch auf unserem Schlittenzauber? Zum zweiten Mal haben wir den Schlittenzauber gemeinsam mit dem Ronsdorfer Verschönerungsverein veranstaltet.

Trotz Regen konnten wir uns über viele Gäste freuen. Der Nikolaus war auch da, ebenso die Goldwing-Freunde und Dudelsackspieler. Es war wieder eine richtig schöne Weihnachtsstimmung am Gerätehaus des RVV.

Wie sie sicher schon vernommen haben, wird sich die Ronsdorfer Werbegemeinschaft auflösen. Leider werden dann auch alle Aktionen und Veranstaltungen der Wi.R. wegfallen.

Wir vom Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein haben uns entschlossen, das Kinderfest im Sommer und das Schmücken der kleinen Weihnachtsbäume mit den Ronsdorfer Kindergartenkindern zu übernehmen. Und so können Sie auch in diesem Jahr die kleinen Weihnachtsbäume gemeinsam mit dem von uns aufgestellten großen Weihnachtsbaum auf dem Bandwirkerplatz bewundern.

Wir freuen uns, dass wir einen Überschuss von 11.000 Euro an die teilnehmenden Vereine und sozialen Einrichtungen ausschütten können.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren. Wir bedan-

Anfang Dezember waren ca. 230 Kinder aus den Ronsdorfer Kindergärten auf dem Bandwirkerplatz und haben die kleinen Bäume geschmückt. Es war wunderbar, die Freude und das Leuchten in den Kinderaugen zu erleben. Und für alle Kinder gab es einen Weckmann.

Die Bewirtschaftung der Stromzähler für Veranstaltungen auf dem Bandwirkerplatz werden wir ebenfalls übernehmen. Viele neue Aufgaben, die sich der Hub da vorgenommen hat.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder unsere Mitglieder zu Tagesfahrten, Halbtagesfahrten in Nah und Fern einladen. In diesem Jahr waren wir in Roermond mit vorherigem Spargelessen, zur Besichtigung der Meyer Werft in Papenburg, auf dem Weihnachtsmarkt in Rüdesheim, zu Ausstellungen im Gaskessel Heckinghausen und im Wumila, Wuppertal.

Werden Sie Mitglied, kommen Sie doch mit! Haben Sie Lust, uns zu helfen?

Bei allen Unterstützern, Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern, die uns in diesem Jahr geholfen haben, möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Im Namen des Vorstandes des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins wünsche ich Ihnen besinnliche ruhige und friedvolle Weihnachtstage, einen gesunden Start in das neue Jahr 2026.

Herzliche Grüße

Ihre Christel Auer
Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.

La Favola Italienisches Restaurant
Mediterrane Küche und Pizza

Wir wünschen allen erholsame, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vom 23.12.25 bis 07.01.26 geschlossen

An der Blutfinke
Ecke Holthauser Straße

42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon (02 02) 62 15 60



Dirk Steffens
Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei
Im Vogelsholz 46, 42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

Wir danken allen unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

AUTOPROFI

HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72
info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de



Wir bedanken uns bei allen Kunden für ihre Treue im vergangenen Jahr und wünschen frohe Weihnachten und viel Glück im kommenden Jahr!

M. Kunze, In der Krim 9, Tel.: 46 08 00, www.modeundwollparadies.de

mode + wollparadies

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für 2026 alles Gute.

Theresa Francisco

Med. Fußpflege
ehem. Abel

Kocherstraße 5 · 42369 W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 6 98 00 10
Mit Hausbesuchen!

Baumdienst KOPF
Inh. Axel Kopf

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, sowie alles Gute und Gesundheit für 2026!



Wüste 6 · 42369 W.-Ronsdorf · Telefon 02 02 - 46 21 50
www.baumdienst-kopf.de · info@baumdienst-kopf.de

Mit diesem Weihnachtsgruß bedanken wir uns für das in uns gesetzte Vertrauen und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Ihr VdK Team
Wuppertal, Solingen, Remscheid

Kölner Straße 12
42109 Wuppertal
Telefon 02 02 - 9 71 16 50

SOZIALVERBAND
VdK
NORDRHEIN-WESTFALEN



Frohe Weihnachten



BÖCKMANN

In der dritten Generation

Heizung · Sanitär · Wärmepumpen
Neuanlagen · Kundendienst

Seit
1936

*Ein frohes Fest und
ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten*

Unser Betrieb bleibt vom 22.12.2025 bis 02.01.2026
geschlossen! Außer Notdienst!

Kurfürstenstraße 114 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Tel. (02 02) 46 51 92 · Fax (02 02) 4 60 30 26



Wir danken unseren Kunden für das
entgegengesetzte Vertrauen im Jahre
2025 und wünschen allen:
Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

*Für Ihr
entgegengesetztes Vertrauen
bedanken wir uns herzlich,
wünschen frohe Weihnachten
und für das neue Jahr 2026
Gesundheit und Glück.*



seit 1933

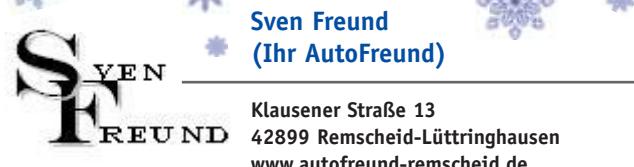
WEIDEN

Heizung · Klima · Sanitär

Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de



Allen unseren Kundinnen und Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr



Ausblick auf 2026

Karnevalskostüme tauschen – in der MACHBAR

(Ro.) Wer noch ein Karnevalskostüm für den kommenden Straßenkarneval oder für Kinderfeste sucht – oder noch eines zu Hause hat, das gut erhalten ist, aber nicht mehr zum eigenen Karnevalsgeschmack passt – der ist am 3. Januar 2026 in der MACHBAR genau richtig.

Von 10 bis 13 Uhr findet in der Scheidtstraße 52 im Rahmen der Reparaturwerkstatt ein Tauschbasar für Karnevalskostüme und -accessoires statt. Jeder und jede ist willkommen, egal, ob er/sie etwas mitbringt oder etwas sucht. Denn Ziel ist wie immer in der MACHBAR Dinge nachhaltig zu nutzen und dabei Freude zu bereiten. Alle Spenden sollten daher sauber und in gutem Zustand sein.

Etageren aus alten Porzellantassen und Tellern basteln

Alte Porzellantassen und Teller müssen nicht im Schrank verstauben, daraus lassen sich charmante Etageren zaubern. Dieses DIY-Angebot findet parallel in der Werkstatt statt. Mitgebracht werden kann



Ein altes, aber noch schönes Karnevalskostüm kann getauscht, repariert oder upcycelt werden.

(Foto: TroyT, unsplash)

Etageren – vintage oder elegant – jede ein Unikat. Sie eignen sich für Kuchen oder kleine Snacks, als Geschenk oder als dekoratives Highlight zu Hause.

Wie an jedem ersten Samstag im Monat können Kinder parallel im KreativLabor basteln. Im Nähcafé kann gemeinsam Kleidung und auch Karnevalskostüme repariert oder upcycelt werden, und im ReparaturCafé werden Gegenstände vor dem Wegwerfen gerettet. Wie immer unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Hinweis für Besucher:innen: Vor Ort stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Es wird empfohlen, nach Möglichkeit zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen.

Leserbrief

Doppelte Freude über einen Pinguin

Jeden ersten Samstag im Monat öffnet das ReparaturCafé auf der Scheidtstraße in Ronsdorf seine Türen, um Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Wir sind immer sehr gespannt, wer mit welchen Herausforderungen durch die Tür kommt.

Beim letzten Termin war es unter anderem ein 50cm großer Pinguin mit seiner Besitzerin. Es handelte sich um eine Lampe, an der die Zuleitung vom heimischen Hasen angeknabbert war. Die Dame hatte schon eine neue Leitung im Baumarkt besorgt, an die Elektrik selber sich allerdings nicht rangetraut. Sehr gut so, genau da wollen wir ansetzen und kön-

nen fachmännisch korrekt unterstützen.

Ein wenig unsicher aber neugierig ließ sie sich die technischen Details und Handgriffe erklären. Gerne nahm sie selber das Werkzeug zur Hand und hat nach genauer Anleitung die Leitung professionell ausgetauscht. Der Erfolg blieb nicht aus. Die Lampe leuchtet, die Sicherheit wurde noch eben überprüft und mit strahlenden Augen ist sie wieder aufgestanden.

„Am liebsten würde ich sie jetzt umarmen.“ Waren ihre Worte und zeigten deutlich ihre Freude und Dankbarkeit. „Natürlich, warum denn nicht ...“ und ich habe es genossen zu er-

leben wie leicht es ist anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Das sind genau die Geschichten, die mich immer wieder motivieren genauso weiterzumachen.

Danke lieber Pinguin
PS: „Mein Regenschirm wackelt hier am Stock. Ist der reif für den Schrott oder gibt es dafür auch eine Lösung?“ waren die Worte beim Abschied. Ein Paar Erklärungen zu den unterschiedlichen Klebstoffen, die richtigen Handgriffe und 3 Schläge mit einem Körner – und auch das Problem war gelöst

Constantin Lehmann
W.-Ronsdorf

Junge Talente

JeKits-Chorkonzert in der EFG-Aula



Das Kinder-Streichquartett wird im Februar am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen.

(Foto: LMP)

(Ro./LMP) „JeKits“ – das kann, bewiesen im Rahmen für „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ und ist ein Bildungsprogramm des Landes NRW, bei dem Grundschulen mit außerschulischen Bildungseinrichtungen kooperieren. Am Mittwoch gab ein JeKits-Chor, bestehend aus Schüler:innen der Grundschulen Echoer Straße und Marper Schulweg, unter der Leitung von Lucia Martinas ein Konzert in der gut besuchten Aula der Erich-Fried-Gesamtschule (EFG).

Martinas – selbst ausgebildete Sopranistin – ist Dozentin an der Bergischen Musikschule und konnte einen eindrucksvoll aufeinander abgestimmten Kinderchor präsentieren, der das Publikum mit einem bunten Reigen bekannter und weniger bekannter Weihnachtslieder und Gedichten begeisterte. Begleitet wurden sie am Klavier von Tanja Tismar, die an der Musikhochschule Wuppertal „künstlerische Liedgestaltung“ unterrichtet.

Wie erfolgreich die frühe Förderung junger Talente sein



**Wir danken allen
Freunden, Förderern
und Fans für ihre
Unterstützung im
abgelaufenen Jahr
und wünschen
allen geruhsame
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

**TSV 05 Ronsdorf
Der Vorstand**



DANK





Frohe Weihnachten



Herwstgedanken

von Gerd Becker

Wenn de Vüegel kuém mer sengen de Schnibbelle am Hemmel stieht wenn mer am liéwsten blifft em Degen dann es doo, de stelle Tied.

Mer dätt nix hüéun un nix senn schliép diép en Obrams Schüétt un kruép em Früéhjohr emmerhenn quietsch-fidél wiér ruut.

Johr für Johr dat selwe Spell dä Suémer es am Eng mer kann maken wat mer well de Herwst kömmt en de Gäng.

Doch wie dat nu es is em Lewen dat wiéten vie jo all et döt emmer en Kehrsitt gewen grad' wie en dösem Fall.

Bläder fallen hüépwies de Wengk feecht se dörchién dä Hemmel färt sech schwatt un gries vörbié de Sonnenschien.

Bekiett mer't van där angern Sitt wör en Wengterschloop verkiétt denn mer kreech partout nit met wat öm's röm passiert.

Düster es et, naat un kault et Krüéms es en där Schuétt Huus un Gaaren send bestaault getzt flott aant' warme Füér.

Määtensengen wör nit drenn kién Niklaas, kién Advent un mer kütén am Kranz nit senn wenn de iéschte Kääze brentt.

Kiekt mer des Morges dörch de Ruttent krett mer alt et arme Diér süht mer dat Trüérspell debütten lohnt et Opstonn sech nit miéhr.

Chresdag hätt' mer blos em Druém et dätten dann vüér allem Geschenke unger'm Dannenbuém och en et Waarter fallen.

Un wenn et hatt van oven kömmt dann wiéd mer raderdöll un heet - wenn dat kién Eng miéhr nömmt de Naas gestriéken voll.

Sylvester, Noi-Johr - dött mech liéd löch mer do em Bett sugar de Fasselwendstied mer glatt verpassen dätt.

Dröm süél mer gonn - wat wör dat nett wie manche Diérsch dat maken getz me'm Wengterschloop en't Bett bes Pooschen unger't Laken.

Nee, nee, all dat mäut ech nit messen un flott kömmt mer dohenger' weekenlang blos en de Kessen es nix für us Menschenkenger.

Mer kreech nix met van lis un Schnié van all dän Trüérdagen un owendrenn kütén mer dobie et Weeder got verdragen.

Kömmt och manchen Réénschuer wat et Weeder us och bringt sonnen Schloop op lange Duér nöhm ech verdecken nit geschenkt.

För en Tiedlang hätt' mer sinne Rauh hätt' alles uit-em Kopp un wenn de Hemmel nit miéhr grau stöng mer iéscht wiér opp.

Dröm lo-en't alles wie et es dän Herwst, dat biéstreich Weeder dat nächste Früéhjohr kömmt gewess mols flott un mols get speeder.

Voller Erfolg

Kleinster Weihnachtsmarkt der Welt



Foto: privat

(Lü.) Der 20. „wahrscheinlich kleinste Weihnachtsmarkt der Welt“ in Lüttringhausen war ein voller Erfolg. Dort war am 29. November in der Hölkenstraße 11 reges Treiben und die zahlreichen Besuchenden konnten sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, außergewöhnlichen Weihnachtsartikeln und der neuesten Strickmode sowie einer Tombola in Weihnachtstimmung bringen.

Für diesen schönen Tag möchten sich Doris Kennke und die Weihnachtswichtel ganz herzlich bei allen bedanken, wie sie dem SONNTAGSBLATT mitteilten. Dem Tierheim Remscheid konnte eine Spende von 400 Euro als Erlös aus Cafeteria, Tombola und

Eigenanteil überreicht werden. Der ganz besondere Dank der Weihnachtswichtel gilt den zahlreichen Lüttringhäuser Geschäften (Bäckerei Beckmann, Bäckerei Evertsberg, Hotel Kromberg, Optik Hähnchen, Cre Haartiv, Kreuz Apotheke, Volksbank Lüttringhausen, Frisör Aktasch sowie dem Wuppertaler Schwebebahnlauf), die sich in außergewöhnlicher Weise mit Gutscheinen und Präsenten an der Tombola zugunsten des Tierheims Remscheid Lennep beteiligt haben.

Zuletzt dankt Doris Kennke und ihr Team allen ungenannten, fleißigen Helferinnen und Helfern, die dieses Event zu gunsten eines guten Zwecks ermöglicht haben.

Konzert für den Frieden

Das Gesangsquartett Harmonie sang im Diakoniezentrum



Das Vokalquartett Harmonie überzeugte bei seinem Auftritt im Diakoniezentrum an der Schenkstraße. (Foto: PK)

(Ro./PK) Das Vokalquartett „Harmonie“ gastiert in schöner Regelmäßigkeit im Diakoniezentrum an der Schenkstraße. Das Ensemble wurde 1995 in St. Petersburg von Alexander Adrianov gegründet, der auch heute noch der Bassist des Quartetts ist.

„Harmonie“ singt seit einigen Jahren „Konzerte für den Frieden“. Es unterstützt damit als eines der sehr wenigen russischen Ensembles Flüchtlinge

aus der Ukraine oder Kinderheime ebenda. So setzen die Sänger ganz bewusst ein Zeichen für Völkerverständigung und gegen Krieg und Hass.

Die vier Sänger sind Absolventen, teils auch Dozenten des Konservatoriums in St. Petersburg. Ihr Repertoire ist vielfältig und reicht von geistlichen Werken aus dem 14. Jahrhundert bis in die Neuzeit. Mit russischen und ukrainischen Volksliedern gehören

auch weltliche Gesänge zum Programm. Besondere Lieblinge der Sänger sind die Komponisten Peter Tschaikowsky und Alexander Borodin. Das Besondere an „Harmonie“ ist, dass jeder der Sänger als Solist auftreten kann.

Das Konzert in der Diakonie am 12. Dezember begeisterte viele Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige. Der Beifall war entsprechend groß.



Sonnen-Apotheke
Ronsdorf · Ascheweg 16
Telefon (02 02) 46 00 00 1



* * * Allen unseren Kundinnen und Kunden frohe Weihnachten * * * und ein glückliches neues Jahr * * *



KFZ-Meisterbetrieb
Service für alle Marken
Klausener Straße 155
Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 - 5 14 33

Wir wünschen allen Ronsdorfern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr!



Raumausstattung Engstfeld

Polsterei · Gardinen-Service · Bodenbeläge · Sonnenschutz
Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58



We wünschen allen
frohe Weihnachten und
ein frohes neues Jahr
2026

Lüttringhauser Straße 5
42369 W.-Ronsdorf
Tel. 01 74 - 9 22 79 85

Ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2026



Petra Lohmann
Steuerberaterin

Kreuzbergstraße 55
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 - 95 20 00
Internet: www.stblohmann.de



**Wir danken unseren
Kundinnen und Kunden
und wünschen allen ein
schönes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr 2026!**

Hüte
Mützen
Schals
für
Damen
Herren
Kinder

Gebeana®
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im  von Ronsdorf

SEIT ÜBER 40 JAHREN KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

HAUT & JORDAN
IMMOBILIEN GMBH

HAUSVERWALTUNG

- Mietverwaltung
- WEG-Verwaltung
- Gewerbeverwaltung

IMMOBILIENMAKLER

- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung

HAUSMEISTERSERVICE

- Gartenservice
- Reinigungsservice
- Winterdienst



Oberdörnen 7
42283 Wuppertal
Tel. 02 02 - 2 55 50-0
info@haut-jordan.de
www.haut-jordan.de



We wünschen
allen Ronsdorfern ein
friedliches Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!



Frohe Weihnachten



Marga Rühl

Weihnachts-Camping

Auch in unseren Tagen passieren noch Dinge, über die man schmunzeln, ja auch lachen kann.

In der Vorweihnachtszeit wird in manchen Schulen fleißig für die Weihnachtsfeier geprakt.

Es werden Sketche und Spiele eingeübt und Lieder und Gedichte gelernt. Für manche Kinder ist ein Gedichtvortrag kein Problem, während andere lieber im Chor mitsingen, und einige versuchen, sich an allem vorbeizudrücken.

Auch in den unteren Klassen wird fleißig geprakt. So kam eines Tages der kleine Jens von der Schule nach Hause und wollte der Mutter das Neueste vom Tage erzählen: „Stell dir vor, Mutti, heute lernten wir ein Weihnachtslied vom Campingplatz.“

„Vom Campingplatz?“, fragte die Mutter. „Zu Weihnachten gibt es doch hier kein Camping mehr. Ein Weihnachtslied vom Campingplatz! Das glaubst du doch selbst nicht!“

„Und wir haben doch ein Weihnachtslied vom Campingplatz gelernt“, beharrte Klein Jens auf seiner Aussage.

„Dann sing es mir doch mal vor“, meinte die Mutter. Und Jens sang mit heller Stimme den Refrain des Liedes: „Gloria, gloria, in dem Zelt sitzt Theo!“



**Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr!**



Lindenallee 4
RS-Lüttringhausen

Mit diesen Wünschen
grüßen wir die Freunde
unseres Hauses,
danken für alle bisherige Treue
und hoffen auch weiterhin
auf eine gute Zusammenarbeit

MÖBEL Kotthaus

URSULA HEINRICHSMEYER
UTE BUDDE UND JENS HEINRICHSMEYER
UND MITARBEITER



AOK

Liebe Leserinnen und Leser,

Gesundheit können wir Ihnen nicht schenken – aber wir versprechen, für Sie da zu sein, wenn es darauf ankommt. Ihre Gesundheit steht bei uns an erster Stelle!

In Wuppertal, Remscheid und Solingen sind wir immer an Ihrer Seite.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe Weihnachten und ein gesundes,
glückliches Jahr 2026!

Ihre AOK im Bergischen Land



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.

Bundesverdienstkreuz für Schulz

Auszeichnung von OB Miriam Scherff übergeben



Miriam Scherff, Oberbürgermeisterin von Wuppertal, überreichte Hermann Schulz die Verleihungsurkunde. Das Bundesverdienstkreuz hatte er eine Minute vorher ebenfalls von Scherff angesteckt bekommen. (Foto: PK)

(W/PK) Der 87-jährige Verleger und Autor Hermann Schulz wurde am Mittwochmittag mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Der Verdienstorden wird vom Bundespräsidenten verliehen. Oberbürgermeisterin Miriam Scherff überreichte Hermann Schulz das Bundesverdienstkreuz in einer kleinen

Feierstunde. Freunde, Mitstreiter und Kollegen von Schulz hatten sich nebst seiner Familie eingefunden, um den Verleger und Autor zu ehren. Scherff bezeichnete den Preisträger als „wahren Weltbürger“, der nicht nur Verleger und Autor, sondern vor allen Dingen stets Mensch sei. „Sie haben Werke

aus Afrika und Lateinamerika nach Wuppertal geholt, die man ansonsten nie kennengelernt hätte. Und es ist Ihnen immer um die kulturelle Verständigung gegangen, um Verbesserungen in den Ländern, die Sie besucht haben.“ Als Autor hat Hermann Schulz 23 Bücher veröffentlicht, vom ersten „Ein Land wie Pulver und Honig“ (1978) bis zum aus heutiger Sicht letzten, dem 2021 erschienenen „Therese. Das Mädchen, das mit Krokodilen spielte“.

Hermann Schulz, 1938 im heutigen Tansania als Sohn eines deutschen Missionars geboren, erhielt im Laufe seines reichen Lebens bereits den von der Heydt-Kulturpreis (1982), die Hermann-Kesten-Medaille (1998), den Kunst- und Kulturpreis für internationale Verständigung (2001) sowie die Ehrendoktorwürde der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal. Schulz, der trotz gesundheitlicher Probleme bei der Verleihung anwesend war, dankte der Oberbürgermeisterin und allen Erschienenen dafür, dass sie diesen Tag mit ihm feiern wollten.

Graffiti-Krippe 2025

Katholische Citykirche – Laurentiusplatz Elberfeld

(Elb.) Am Heiligen Abend wird die Graffiti-Krippe fertig gestellt. Der Graffiti-Künstler Martin „Megx“ Heuwold wird am 24. Dezember um 12 Uhr die diesjährige Graffiti-Krippe mit der Ankunft des Jesus-Kindes fertigstellen. Dann wird nach insgesamt dreizehn Graffiti-Krippen und drei Künstler-Krippen in den vergangenen

Jahren nunmehr die vierzehnte Graffiti-Krippe vollendet werden. Wenn die Krippe vollständig ist, wird Pastoralreferent Dr. Werner Kleine von der Kath. Citykirche Wuppertal in alter traditioneller Weise das Martyrologium, die Ankündigung des Weihnachtsfestes, an der Graffiti-Krippe singen und die Weihnachtsbotschaft in Form des Johannes-Prologs verkünden. Außerdem bläst er das Shofar-Horn – ein jüdisches Instrument, mit dem unter anderem die Ankunft des Königs angekündigt wird. Um ca. 12 Uhr findet der erste weihnachtliche Gottesdienst des Jahres 2025 in Wuppertal statt. Der Gottesdienst wird live ins Internet übertragen.

**Bau- und Möbeltischlerei
Uwe Meister**
Handwerk seit 1912

**Wir wünschen unseren
Kunden und Freunden
schöne Weihnachten und
ein gesundes und frohes
neues Jahr 2026.**



Im Vogelsholz 33 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 46 45 41
meister-tischlerei@t-online.de · www.meister-tischlerei.de

Wir haben
Urlaub vom
22.12.25 bis
4.1.26

**Ein großes Dankeschön
an unsere treue Kundschaft.
Wir wünschen allen
erholende, schöne Festtage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Lohsiepenstraße 6
42369 Wuppertal (Ronsdorf)

Telefon (02 02) 4 66 09 64
Telefax (02 02) 4 66 09 67

www.sabel-kuechenmontage.de
sabel-kuechenmontage@t-online.de

**★ Unseren Fahrgästen
danken wir für ihr Vertrauen
und wünschen ein frohes Fest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
275454**

www.taxi-wuppertal.de

zum Weihnachtsfest

DT RONSDORF

Allgemein · Basketball · Fitness · Leichtathletik · Kinderturnen ·
· Verschiedene Kurse · Schwimmen · Turnen · Volleyball ·

**Weihnachten 2025
Neujahr 2026**

**Wir danken unseren Mitgliedern
und Übungsleiter*innen für
ihr sportliches und soziales
Engagement in unserem Verein.**

**Ihnen allen wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes sowie glückliches
neues Jahr.**

Der Vorstand

Weitere Infos: www.dt-ronsdorf.de

**Das Team vom Bandwirker-Bad Ronsdorf
wünscht allen
Ronsdorfern, Mitgliedern und Sponsoren
ein glückliches und erfolgreiches Jahr**

2026

**Am 03.01.2026 laden wir Sie zum
Jahresauftakt
mit kostenfreiem Eintritt ein.**



03.01.: Von 8-16 Uhr offenes Schwimmen, gerne auch mit Kindern!



BTV Ronsdorf/Gräfrath

**Liebe Mitglieder,
Freunde und Unterstützer,
wir wünschen euch und euren Familien
ein zauberhaftes Weihnachtsfest
voller Freude und
unvergesslicher Augenblicke.**

**Festliche Grüße sendet
Euer BTV Ronsdorf**